



Ortsverwaltung Hugsweier

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Donnerstag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0 78 21 - 4 33 32, Fax 0 78 21 - 91 07 51 50
E-Mail: ovhugsweier@lahr.de; thomas.keller@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Schutterlindenberghalle	Tel. 0 78 21 - 4 35 84 Tel. 0 78 21 - 90 83 79
Evang. Kindergarten	Tel. 0 78 21 - 48 24
Evang. Pfarramt	Tel. 0 78 21 - 95 53 86
Johann-Peter-Hebel-Schule	Tel. 0 78 21 - 4 15 23

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	0 78 21 - 27 70
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07 81 - 1 92 22
Ärztlicher Notfalldienst	
Ärztvermittlung	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 3 22 25 55 11
Giftnotruf	0761 - 1 92 40

Störungsdienst

badenova / Entstörungsdienst Gas+Wasser	0800 - 2767767
EW Mittelbaden Lahr / Strom	0 78 21- 280-0
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	0 78 21 - 9146-0

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Hugsweier, verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteher Georg Bader
Verlag und Anzeigen: JV-Verlag, Georg-Vogel-Straße 4, 77933 Lahr, Tel. 0 78 21 / 2 20 63, Fax 3 93 86, E-Mail: jv-verlag@t-online.de



DORV-Leben Hugsweier GbR

Langsam aber sicher schreitet das DORV-Projekt voran – gemeinsame Pläne von Eichner Bau GmbH und Werkgruppe Lahr liegen vor

Wie schon mehrfach veröffentlicht, erfolgt die Vergabe des Grundstückes „Café Edelweiß“ seitens der Stadt Lahr an Bewerber, die die Realisierung eines Dorfzentrums garantieren. Mittlerweile ist die Ausschreibungsfrist abgelaufen und die Fachjury, die über die eingereichten Konzepte entscheidet, konnte am 19. März tagen. Die Interessen von Hugsweier sind in diesem Gremium durch den Ortsvorsteher und Mitglieder des DORV-Teams vertreten. Diese waren vom eingereichten Konzept der Firma Eichner BAU GmbH zusammen mit der Werkgruppe Lahr sehr angetan, zumal man sich mit Beiden sehr kompetente und angesehene Partner mit ins Boot holt. Das DORV-Team war in dieser Sitzung auch begeistert, wie die Idee eines DORV-Zentrums mit Laden, Café, Begegnungsmöglichkeiten und diversen Dienstleistungen von den Planern verstanden und umgesetzt wurde. Somit waren nur kleine Anregungen und Änderungen nötig, die auf offene Ohren stießen. Nachdem die Pläne im Ortschaftsrat Hugsweier und im Gemeinderat bald vorgestellt und verabschiedet werden, können sie auch veröffentlicht werden. Das DORV-Team plant eine öffentliche Informationsveranstaltung, sobald es die Corona-Bedingungen erlauben.

Zurzeit befindet sich auch eine Corona-Schnellteststation im ehemaligen Café Edelweiß. Dort kann man sich einmal wöchentlich kostenlos testen lassen. Nähere Infos und Anmelde-möglichkeiten dazu unter: schnelltestzentrum-hugsweier.de. Da dies ein Beispiel für eine Dienstleistung ist, die fußläufig direkt im Ort erreichbar ist, entspricht dieses Angebot ganz den Zielen des DORV-Projektes.



VHS-Online-Veranstaltungen in der kommenden Woche

Textverarbeitung mit Word 2019 - Online-Grundkurs

Lernen Sie die Programmbedienung und Einsatzgebiete der

Textverarbeitung Word kennen. Inhalte des Kurses sind: Textformatierung, Nummerierung und Aufzählung, Arbeiten mit Absätzen, Absatzformatierung, Einzüge und Tabstopps, Arbeiten mit Designs, Einsatz und Bearbeitung von Grafiken, Gestaltung des Seitenlayouts, Kopf- und Fußzeilen, Arbeiten mit Tabellen. Voraussetzung sind grundlegende Windowskenntnisse. Los geht es am 03. Mai, 18:30 Uhr, 6x, Kosten 95,- EUR (inkl. 9,- EUR für Buch). Individuelle Förderung möglich.

Digitalisierung in den Berufen unter dem Einfluss der Covid-19-Pandemie

Der Vortrag zeigt anhand ausgewählter Beispiele, wie die Covid-19-Pandemie die Digitalisierung in den Berufen vorantreibt. Darüber hinaus wird dargestellt, in welchen Berufen es nicht möglich ist, die Infektionsrisiken durch den Einsatz digitaler Technologien zu reduzieren und somit andere Arbeitsschutzmaßnahmen ergriffen werden müssen. Am Montag, 3. Mai, 19 Uhr. Kosten 4,00 EUR.

Smarte Mobilität für alle - Wie gestalten wir die Verkehrswende?

Wie gelingt ein Wandel sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltig und gerecht? Wie verbinden wir die Anforderungen urbaner Zentren mit denen ländlicher Regionen? Experten sprechen live zum Thema - diskutieren Sie mit! Am Dienstag, 4. Mai, 19 Uhr. Kostenfrei.

Wie schwätzt mer in Lohr?

Gehört der Dialekt von Lohr noch zur Rheinebene oder schon zum Schwarzwald? Trinkt man dort ein Gläsli Wiin oder ein Gläsli Wii? Der Vortrag will neben kleinräumigen Unterschieden auch die großräumigen Einflüsse beleuchten, die auf die Mundart von Lohr eingewirkt haben. So reicht der Einfluss des Fränkisch-Elsässischen in zahlreichen Wörtern bis nach Lohr. Dr. Ewald Hall spricht live am Dienstag, 4. Mai, 19 Uhr. Kosten 4 EUR.

Kulinarische Reise: Rhabarber - das etwas andere Gemüse - Online-Kochkurs

Leuchtend rote Stängel mit einem großen grünen Blatt, so sieht man den Rhabarber meist in den Gärten stehen. Ob süß oder pikant, in Form von Kuchen, Kompott, Chutney, als Gemüse, Sirup usw. An diesem Abend probieren wir das Gemüse in verschiedenster Art zuzubereiten aus und werden unsere Kreationen dann anschließend gemeinsam vor dem Bildschirm verkosten. Kochen Sie mit am Freitag, 7. Mai, ab 18 Uhr. Kosten 12 EUR.

Für die jeweilige Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Lohr, Tel.: 07821 / 918-0, E-Mail: vhslohr@lahr.de oder im Internet unter www.vhs.lahr.de.

Bürgerzentrum Treffpunkt Stadtmühle bietet Onlinevorträge an

Dienstag, 04.05., 15:00 Uhr

Online-Bildvortrag „Japan- Impressionen und Kritisches aus dem Land der aufgehenden Sonne“

David Bieber stellt zunächst anhand eigener Fotos das ferne Land Japan vor. Danach werden Risiken und unerwünschte Nebenwirkungen der fortschreitenden Digitalisierung in Deutschland und in Japan erörtert. Eine nachfolgende Diskussion wird das Thema des Vortrags kritisch hinterfragen und abrunden.

Dienstag, 11.05., 15:00 Uhr

Online-Bildvortrag „Weimar und das KZ Buchenwald“

Georg Papke lebte in den Neunzehnhundertfünfzigerjahren in Weimar. Eine Stadt der Kunst und Kultur! 1919 hat hier die Deutsche Nationalversammlung die Verfassung der Weimarer Republik erarbeitet. Dem Geist von Weimar stehen aber auch die Abgründe menschlicher Barbarei direkt gegenüber. Ganz nahe auf dem Hausberg der Stadt bauten die Nationalsozialisten das KZ Buchenwald.

Dienstag, 18.05., 15:00 Uhr

Online-Bildvortrag „New York und die Ostküste der USA“

Heinrich Dixa berichtet über die geschichtlichen und kulturellen Höhepunkte des Teils der USA, wo die Auswanderer aus Europa zuerst die „neue Welt“ entdeckten. Er zeigt Bilder der Megastadt New York City, von Boston, Philadelphia und die Hauptstadt Washington D.C. Ein Besuch bei den Amish People in Pennsylvania rundet die Bilderreise ab.

Dienstag, 25.05., 15:00 Uhr

Online-Bildvortrag „Bulgarien“

Bulgarien ist ein Land mit schroffen Gebirgen, lieblichen Meeresküsten und verkörpert seit Jahrhunderten den fließenden Übergang der Religionen und wechselnden Kräftekonstellationen zwischen Ost und West. Als Studierender hat Lukas Bieber ein Jahr in Bulgarien verbracht und bringt Ihnen anhand von eindrucksvollen Bildern und persönlichen Anekdoten Land und Leute näher.

Bei den Online-Vorträgen ist eine Anmeldung telefonisch unter Telefon 07821/ 21787 oder per Mail an stadtmuehle@lahr.de erforderlich, danach wird per E-Mail der Zugangslink versendet. Die Teilnahme ist kostenfrei und ist mit einem Laptop, PC mit Webcam, Tablet oder Smartphone möglich. Voraussetzung ist eine stabile Internetverbindung.

Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: Mit Abstand sicher!

Radfahrer haben keine Knautschzone: Halten Sie beim Überholen Abstand! Im Ort mindestens 1,5 Meter, außerhalb mindestens 2 Meter. Wenn der Platz nicht reicht: Hinten dran bleiben! Geduld bewahren!

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de.

Online - Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf

Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2022 insgesamt 1000 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungs-chancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut. Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen gibt es bei einer Online - Infoveranstaltung am **Dienstag, 04. Mai 2021, 16.30 Uhr**.

Anmeldung per Mail an offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de. Danach bekommt ihr die Anmeldedaten zugesandt. Bei Rückfragen stehen euch die Einstellungsberater zur Verfügung Helmut Peter, Tel. 07222/761-505, Uwe Eckert, Tel. 0781/21-1343.

Problemabfälle können kostenlos abgegeben werden

Mindestabstand muss eingehalten werden

Die gebührenfreie Entsorgung von Problemabfällen und Elektro- und Elektronikkleingeräten aus privaten Haushalten ist am Donnerstag, 6. Mai, von 10:00 bis 14:00 Uhr auf dem südlichen Parkplatz am Stadtpark, Ecke Dinglinger Hauptstraße/Am Stadtpark möglich.

Wie bei allen Begegnungen in der Öffentlichkeit ist auch bei der Problemstoffsammlung ein Mindestabstand zwischen den anliefernden Kunden von zwei Metern einzuhalten. Die Firma Remondis, die diese Sammlung im Auftrag der Abfallwirtschaft Ortenaukreis durchführt, regelt den Zugang zur Annahmestelle. Den Anweisungen des Personals ist dabei unbedingt Folge zu leisten. Mit längeren Wartezeiten ist aufgrund der Sicherheitsregelungen zu rechnen. Bürger mit PKWs sollten den nördlichen Parkplatz des Stadtparks nutzen.

Problemabfälle aus Haushalten sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen, Deponiebetriebe, Sickerwasser und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in

speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen. Angenommen werden Stoffe wie zum Beispiel Farb- und Lackreste, Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Altmedikamente, Altöl, Säuren, Laugen, Chemikalienreste, Batterien und Leuchtstofflampen. Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.

Zu den Elektro- und Elektronik-Kleingeräten gehören unter anderem Radio- und Fernsehgeräte, Computer, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger. Elektro-Großgeräte wie beispielsweise Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde, Kühlgeräte) werden nicht angenommen. Hierfür gibt es spezielle, kostenlose Abgabestellen, zum Beispiel die Erdaushubdeponie in Sulz.

Müllabfuhr

Donnerstag, 06.05.2021

Grüne Tonne und
Gelber Sack

Dienstag, 11.05.2021

Graue Tonne



Mitteilungen des Landratsamtes

Das Amt für Landwirtschaft informiert zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

Zum Start der Obst- und Gartenbausaison gibt der Pflanzenschutzdienst im Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises hilfreiche Tipps und Hinweise für Landwirte und Hobbygärtner. Denn um Schäden für die Umwelt zu vermeiden, ist beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, insbesondere bei Insektiziden und Akariziden, ein besonderes Augenmerk auf die Auswahl der Mittel und ihre Anwendungsmöglichkeiten zu richten. Neben dem Erwerbsanbau gilt dies auch für den Hobby- und Kleingartenbereich. Denn auch hier gibt es Mittel, die bei einem falschen Einsatz zu Schäden führen können.

Sichere und richtige Anwendung

Wichtig ist, die Gebrauchsanweisung vor dem Einsatz zu beachten. Hier stehen neben den Hinweisen zur Aufwandmenge, Indikation (Einsatzgebiet und Schaderreger) und Wartezeit auch die Auflagen zum Bienen- und Umweltschutz sowie zum Anwenderschutz.

Mittel für den gewerblichen Bereich dürfen nur von Personen mit einem Sachkundenachweis Pflanzenschutz angewendet werden. Im Haus- und Kleingarten dürfen nur Mittel für den nicht gewerblichen Gebrauch eingesetzt werden.

Bienenschutz

Neben den Umweltauflagen gilt der Einhaltung der Bienenschutzverordnung besondere Aufmerksamkeit. So dürfen B1-Mittel (= bienengefährlich) nicht an Pflanzen, die von Bienen befliegen werden können, eingesetzt werden. Dies gilt während der Blütezeit, aber auch wenn stark vorhandener Honigtau von Läusen oder Blattsaugern an den Pflanzen Bienen anlocken kann. Ein blühender Unterbewuchs muss vor der Anwendung rechtzeitig gemulcht werden und Abdrift auf blühende Nachbarkulturen vermieden werden. Präparate mit einer B2-Einstufung dürfen während der Blüte nur außerhalb des täglichen Bienenfluges eingesetzt werden. Bei einem kombinierten Einsatz von zwei Insektiziden, auch wenn einzeln als B4 (= bienenungefährlich) eingestuft, liegt eine B1-Bewertung vor. Generell sollten Maßnahmen zur Abdriftminimierung beachten werden (Windverhältnisse, Düsenwahl).

Entsorgung

Neben einem sachgerechten Einsatz von zugelassenen Pflanzenschutzmitteln ist die Entsorgung von Restmitteln nach Ablauf der Verbrauchsfrist Pflicht. Hierzu kann auch im privaten Bereich regelmäßig eine Inventur stattfinden. Fehlanwendungen sowohl bewusster als auch unbewusster Art werden so vermieden. Kleine Mengen können bei Sammelstellen von Landkreisen oder

Kommunen (Schadstoffmobil) abgegeben werden, größere Mengen bei speziellen Entsorgungsfirmen (z.B. Remondis in Freistett). So haben Präparate mit dem Wirkstoff Thiacloprid, darunter zahlreiche ehemalige Hobbypräparate, seit Februar 2021 ein Anwendungsverbot.

Erlaubte Anwendungsflächen

Pflanzenschutzmittel dürfen nur auf landwirtschaftlich, gartenbaulich oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen eingesetzt werden. Der Einsatz von Herbiziden ist auf anderen als den genannten Flächen verboten. Dies gilt z.B. auf Gehwegen und Hofeinfahrten. Hier besteht bei Regen die Gefahr der Verlagerung und des Eintrages über die Kanalisation in Oberflächengewässer. Viele Wirkstoffe, die sich im gewachsenen Boden mikrobiell abbauen lassen, bleiben im Wasser oft stabil. Darunter fallen neben bekannten Stoffen wie z.B. Glyphosat auch organische Säuren wie z.B. Pelargonsäure oder Essigsäure, deren Verätzungspotential mancher unerlaubt nutzt. Unliebsames Beikraut ist auf solchen Flächen mechanisch durch Jäten oder thermisch durch Abflammen zu entfernen. Verstöße können mit Bußgeld geahndet werden.

In Landschaftsschutzgebieten, Natura 2000-Gebieten sowie auf intensiv genutzten land- und fischereiwirtschaftlichen Flächen in Kern- und Pflegezonen von Biosphärengebieten, in gesetzlich geschützten Biotopen und bei Naturdenkmälern muss die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln gem. § 34 Abs. 1 Satz 2 NatSchG nach den Grundsätzen des Landes aus Integrierten Pflanzenschutz erfolgen. Ab dem 1. Januar 2022 ist der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und Bioziden in Naturschutzgebieten verboten.

Landwirtschaft: Gemeinsamer Antrag 2021 bis 17. Mai einreichen

Das Amt für Landwirtschaft informiert die landwirtschaftlichen Betriebe im Ortenaukreis, dass der Gemeinsame Antrag 2021 bis einschließlich Montag, 17. Mai 2021 abgegeben werden kann. Infos zu den Änderungen der diesjährigen Antragstellung sind unter www.fiona-antrag.de sowie auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de sowie in den gedruckten Erläuterungen zum Gemeinsamen Antrag bereitgestellt.

Aufgrund der derzeit geltenden Regelungen wird eine telefonische Antragsannahme nach Terminvereinbarung durchgeführt. Infoveranstaltungen finden nicht statt.

Telefonische Antragstermine hierfür können wie im Vorjahr unter termine.iraog.de unter dem Menüpunkt Landwirtschaftsamt Gemeinsamer Antrag oder unter Telefon 0781 805 7131 gebucht werden. Dabei sollte auch die jeweilige Unternehmensnummer angegeben werden.

IBB-Sprechstunde nur telefonisch

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfarene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie beraten psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige unabhängig und kostenlos und informieren über das regionale Beratungs- und Unterstützungsangebot. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzurufen.

Kontakte

- Achern: Telefon des Caritas-Verbands: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639.
- Hausach: Telefon des Diakonischen Werks: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302.
- Kehl: Telefon des Diakonischen Werks: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301.
- Lahr: Telefon des Caritas-Verbands: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304.
- Offenburg: Telefon der AWO mit der Patientenfürsprecherin: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Gastfamilien für Menschen mit psychischer Erkrankung gesucht

Sie wohnen im Ortenaukreis und haben ein Zimmer frei?

Sie wollen sich sozial engagieren und suchen eine neue Herausforderung – fachlich begleitet und finanziert?

Das Landratsamt Ortenaukreis sucht für das Projekt „Betreutes Wohnen in Familien“ engagierte Familien, Einzelpersonen und Lebensgemeinschaften im Ortenaukreis, die bereit sind, Menschen mit einer psychischen Erkrankung bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten.

Interessiert? Dann informieren Sie sich beim Landratsamt Ortenaukreis, Betreutes Wohnen in Familien, Willy-Brandt-Straße 11, 77933 Lahr, Tel.: 07821-91570, E-Mail: bwf@ortenaukreis.de, Internet: www.ortenaukreis.de.

Coronabedingte Einmalzahlung für Arbeitslosengeld II-Empfänger

Im Rahmen des im März verabschiedeten Sozialschutzpakets III hat die Bundesregierung unter anderem beschlossen, Arbeitslosengeld II-Empfängern eine Einmalzahlung als Ausgleich der coronabedingten, zusätzlichen oder erhöhten Ausgaben zu gewähren. Danach erhalten alle volljährigen leistungsberechtigten Personen, die im Monat Mai 2021 einen Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld haben und die alleine oder in einer Partnerschaft leben, eine Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro. Das entspricht einer monatlichen Kompensation von 25 Euro. Die Einmalzahlung gilt auch für 18- bis 24-jährige Kinder im Haushalt der Eltern, sofern bei ihnen kein Kindergeld als Einkommen berücksichtigt wird.

Die Kommunale Arbeitsförderung Ortenaukreis teilt mit, dass die Auszahlung dieser einmaligen Leistung automatisch mit der Zahlung des Leistungsanspruchs für den Monat Mai 2021 erfolgt. Eine gesonderte Antragstellung auf diese einmalige Leistung ist nicht erforderlich. Somit erhöht sich die Zahlung im Mai um 150 Euro für jede betroffene Person. Im Juni wird wieder der bisherige Betrag ausgezahlt.

Eine „Reise durch die Tore der Zeit“: Ortenaukreis und Collectivité européenne d’Alsace rufen zum gemeinsamen Fotowettbewerb auf

Eine mystische Atmosphäre, Drachen, Riesen, Hexen – bis zum 21. Juni 2021 kann jeder, der Freude am Fotografieren hat, die Grenzen zwischen Realität und Fantasie auf den Burgen der Rheinebene verschwimmen lassen. Der Ortenaukreis und die benachbarte französische Collectivité européenne d’Alsace rufen zum Fotowettbewerb „Deine fototastische Burg“ im Rahmen des gemeinsamen grenzüberschreitenden Projekts „Die Tore der Zeit“ auf. Das im letzten Jahr gestartete Tourismusprojekt, an dem auch John Howe, der berühmte Heroic-Fantasy-Illustrator der „Herr der Ringe-Saga“ mitwirkt und zu dem eine große digitale Schatzsuche via App gehört, rückt die Historie, aber auch Sagen und Mythen rund um die geschichtsträchtigen Bauten beidseits des Rheins in den Fokus. Aus der Ortenau beteiligen sich bisher die Burg Neu-Windeck in Lauf, die Schauenburg in Oberkirch und das Schloss Staufenberg in Durbach am Projekt. Ab sofort können Hobbyfotografen ebenso wie Profis aus der Ortenau oder dem Elsass, Gäste, Tourist-Informationen oder andere Organisationen Motive ihrer Lieblingsplätze an den Schlössern und Burgen aus einem realistischen oder fantastischen Blickwinkel beleuchten und unter portes-du-temps@alsace.eu einreichen. Einsendeschluss ist der 21. Juni 2021. Anschließend kann die Bevölkerung unter den 20 besten Fotos abstimmen. Die drei Siegerbilder gewinnen eine signierte Illustration des Künstlers John Howe.

Das Projekt ist Teil des INTERREG-Programms zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Ausführliche Informationen zum gesamten Projekt, zum Fotowettbewerb und zu den Teilnahmebedingungen sind auf der offiziellen Internetseite unter www.portes-du-temps.eu/de oder www.die-tore-der-zeit.eu sowie auf der Tourismuseite des Ortenaukreises unter www.ortenau-tourismus.de abrufbar.

Gewerbe Akademie Offenburg,

Die Daten eines Unternehmens voll im Griff

An der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer beginnt am Standort Offenburg am 18. Mai die zweijährige Fortbildung zum

„Geprüften Bilanzbuchhalter (IHK)“. Dieser Abschluss qualifiziert dazu, Buchhaltung und Rechnungswesen in einem Betrieb zu verantworten. Dazu gehört, den Zahlungsverkehr zu organisieren und die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung zu überwachen. aber auch Kennzahlen auszuwerten und damit die Datengrundlage für unternehmerische Entscheidungen zu liefern.

Der Unterricht findet Dienstagabend und Samstagvormittag statt. Teilnahme und Prüfungskosten können zu einem erheblichen Teil über das Aufstiegs-Bafög finanziert werden. Auskünfte erteilt Bärbel Hoffmann von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 115. Infos im Netz: www.gewerbeakademie.de

Künstlerhäuser: Wohn- und Arbeitsstätten deutscher Künstler

Kunstgeschichtlicher Online-Vortrag

Seit der Renaissance entsteht das Künstlerhaus als Ausdruck eines neuen Selbstverständnisses. Persönlich gestaltet, mitunter sogar selbst entworfen, geben die Häuser Einblick in das Leben und Wirken der Künstler Franz v. Lenbach, Paul Klee, Emil Nolde und Gabriele Münter und werden damit zu einer Art künstlerischer Autobiographie. Mit vielen Bildbeispielen ermöglicht die Kunsthistorikerin Barbara Memheld in ihrem Online-Vortrag einen Blick auf und in die Häuser und enthüllt manches über Wesen und Lebensumstände ihrer Bewohner. Die Angemeldeten erhalten rechtzeitig vor dem Vortrag die Zugangsdaten und Hinweise zu Zoom.

Referentin: Dr. Barbara Memheld

Termin: Montag, 10. Mai, 18:00 bis 19:45 Uhr

Teilnahmegebühr: 5 Euro, Anmeldung bis 3. Mai

Ort und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, Offenburg,

www.bildungszentrum-offenburg.de, 0781 9250-40

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisches Pfarramt Lahr-Hugsweier

Telefon: 07821-955386, Fax: 07821-955387

Pfarramts-Bürozeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Mi. 14.30 - 17.30 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Axel Malter, Telefon 07824/2347.

Sonntag, den 02. Mai 2021 – Kantate –

09.00 Uhr

Gottesdienst (Pfr. i. R. E. Weißenberger)

Sonntag, 09. Mai 2021 – Rogate –

10.15 Uhr

Gottesdienst (Präd. in D. Brasch-Duffner)

An Christi Himmelfahrt, 13. Mai 2021, findet in Hugsweier kein Gottesdienst statt!

Änderungen vorbehalten!

Der Gottesdienst wird mit Schutzauflagen stattfinden.

Es ist Maskenpflicht.

Miteinander reden!

Telefonseelsorge im Ortenaukreis

Tag und Nacht

0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222

Seelsorgeeinheit An der Schutter

Telefon 07821/92089-0,
Mo bis Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16.00 Uhr
info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de

Öffnungszeiten der Sekretariate:

Hl. Geist Lahr Bergstraße 83a	Mi 16:00 – 18:00Uhr
St. Peter und Paul Lahr Lotzbeckstraße 7	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Di 16:00 – 17:30 Uhr
Sancta Maria Lahr im Caritasverband Bismarckstraße 82	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Fr 13:30 – 15:30 Uhr

Redaktionsschluss für Messbestellungen:
drei Wochen vor Termin

Zuverlässige Prospektverteiler ab 13 Jahre (m/w/d)
für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in
Lahr und Lahr-Hugsweier gesucht.
Bewerbungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 17.00 Uhr
Tel. 07822-4462-0, E-Mail: info@pf-direktwerbung.net

Wir stellen ein (m/w/d):

- **Maurer**
- **Einschaler**
- **Bauhelfer**
- **Kranfahrer**
- **Maurer Azubi**



Bewerbungen unter
info@kiesel-bauunternehmen.de **Tel: 07825/498**
KIESEL GmbH ▲ HOCH- U. TIEFBAU ▲ MAHLBERG

Vereinsmitteilungen



TUS Hugsweier

Vatertagshock 2021 abgesagt

Aus aktuellem Anlass wird der Vatertagshock 2021 in Hugsweier abgesagt.

Wir bitten um Verständnis.

Regina Ducksch, Vorsitzende

Anzeigen



Daheim ist daheim...

Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbständig zu Hause wohnen können!

Wir beraten Sie gerne.

Arbeiterwohlfahrt Ortenau
Rufen Sie uns an: ☎ 0 78 21 / 2 15 53



Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern



Der Friseur ...



... für die ganze Familie!

> klimatisierte Räume > durchgehende Öffnungszeiten > kostenlose Parkplätze > spezielle Aktionstage

Schwarzwaldstraße 95 | 77933 Lahr | Telefon 0 78 21 / 4 12 44 + 5 18 24

SPITAL
Wohnen und Pflege



- **Dauerpflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Betreutes Wohnen**

**Würde und
Vertrauen**

77933 Lahr · Bismarckstraße 9 · Telefon 0 78 21 / 90 36-0
E-Mail: info@spital-lahr.de · Internet: www.spital-lahr.de

Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz



Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de

REWE
Dein Markt



Aus der Bedienungstheke

Lamm-Hüfte
natur oder
mariniert,
je 100 g

Aktionspreis

2,19

Deine Angebote. Deine Märkte in Lahr.

REWE
Regional

Deutschland:
Kopfsalat
Kl. I,
je St.

Aktionspreis

0,88

REWE
BESTE WAHL

Deutschland:
Braune Champignons
Kl. I,
je 250-g-Schale
(100 g = 0.44)

Aktionspreis

1,11

Marken
Qualität
Baden-Württemberg

BÜRGER
Maultaschen
traditionell schwäbisch

Bürger
Maultaschen
traditionell
schwäbisch,
je 360-g-Btl.
(1 kg = 3.31)

20% gespart

1,19

Aus der Bedienungstheke

Aktionspreis

0,99

Krakauer
mit oder ohne Kümmel,
je 100 g

Wiltmann
Salami
versch. Sorten,
je 80-g-Pckg. (100 g = 1.61)

31% gespart

1,29

Marken
Qualität
Baden-Württemberg

Zabler
Hochzeit
Nudeln

Zabler
Hochzeitnudeln
versch.
Ausformungen,
je 250-g-Btl.
(100 g = 0.52)

23% gespart

1,29

Copenrath & Wiese
Unsere Goldstücke
9 Weizenbrötchen
tiefgefroren,
je 450-g-Btl.
(1 kg = 2.20)
oder **Unsere Goldstücke**
9 Baguette-Brötchen
tiefgefroren,
je 540-g-Btl. (1 kg = 1.83)

33% gespart

0,99

Pringles
SOUR CREAM & ONION
Original

Pringles
Chips
versch. Sorten,
je 200-g-Dose
(100 g = 0.68)

47% gespart

1,35

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Tiergartenstr. 16 und Im Götzmann 4/5 in 77933 Lahr



Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.